

Doris Steffan-Wagner, Sopran

Als vielseitige Konzertsängerin reicht ihr Repertoire von der Musik des Mittelalters über Monteverdi, Bach und Händel bis hin zu Haydn, Beethoven, Schubert, Schumann, Mendelssohn und Rossini, stets stilsicher in Gestaltung und Stimmgebung. Besonders liegt ihr die Barockmusik am Herzen, allem voran die Vokalmusik Johann Sebastian Bachs.

Diese gestalterischen Qualitäten in Verbindung mit einer lyrischen wie kraftvollen Stimme spiegeln sich in zahlreichen solistischen Tätigkeiten in Konzerten, Rundfunk- und CD-Aufnahmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Italien (z.B. 'Festival Monteverdi' in Cremona, 'Vesperali' und 'Progetto Martha Argerich', beide Lugano, 'Progetto Bach Vicenza'), sowie in der Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten, z.B. der langjährigen Kooperation mit Diego Fasolis.

Ein Gesangspädagogikstudium an der Hochschule MOZARTEUM Salzburg bei Dr. Sarah Arneson und Monika Lenz und zuvor der Studiengang „Musik- und Bewegungserziehung“ am Salzburger Orff-Institut mit Hauptfach 'Gesang' bei Mag. Otto Rastbichler (z.B. Huelgas Ensemble) sind die akademischen Grundlagen ihres künstlerischen Schaffens. Geprägt haben sie darüber hinaus Meisterkurse für Gesang bei Jessica Cash, Kurt Widmer, Susanne Ryden, Evelyn Tubb und Nicholas Clapton, sowie Kurse für barocke Aufführungspraxis bei Nigel North, Richard Wistreich und Howard Arman.

Ab 2005 arbeitete Doris Steffan-Wagner mit Brigitta Seidler-Winkler (Immesheim), die bis zu ihrem Tod im Mai 2021 als führende Expertin der Gesangspädagogik auf Basis der Atemtypologie gelten durfte, und vervollkommnete mit ihr ihr stimmliches Können.